

BILDUNG weiter **DENKEN**

SALON FÜR ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN

Einladung zum Forum am 14.05.2024 um 17.30 Uhr
im Lichtwerksaal, Neanderstraße 22 in der Neustadt
mit einem Impuls von Frau Prof. Ileana Hanganu-Opatz,
Direktorin des Instituts für Entwicklungsneurophysiologie am UKE

„Sind unsere Kinder anders als früher? Perspektiven aus Sicht der Hirnforschung“

Liebe Kolleg*innen, sehr geehrte Interessierte,

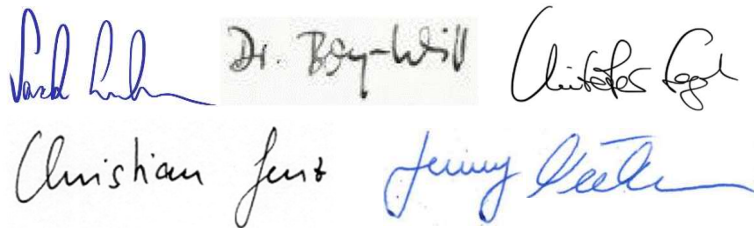
wir laden Sie herzlich ein zum dritten Salon im Schuljahr 2023/24, der ein neues Themenfeld eröffnet. Ausgangspunkt ist der Eindruck, dass sich die Kinder an unseren Schulen verändern: Aufmerksamkeitsspanne und Durchhaltevermögen sinken, während Unsicherheit und Gewaltbereitschaft steigen. Die Shell-Jugendstudie, der Glücksbericht, PISA und Co. weisen darauf hin, dass es unserer Jugend mental nicht optimal geht. Das deckt sich mit unseren Wahrnehmungen. Wo liegen die Ursachen für diese Veränderungen? Und wie könnte Schule damit umgehen? Aus unterschiedlichen Richtungen suchen wir Antworten auf diese Fragen.

In unserem ersten Salon zu diesem Themenfeld konnten wir Frau Prof. Hanganu-Opatz gewinnen. Wir fragen sie, ob sich aus Sicht der recht jungen, interdisziplinären Wissenschaft der Entwicklungsneurophysiologie eine plausible Erklärung dafür finden lässt, dass Kinder heute „anders“ sind als früher. Wieso gibt es immer häufiger frühe Verhaltensauffälligkeiten, welche Möglichkeiten und Grenzen hat Schule diesbezüglich, und wo gibt es gute Aussichten? Dieses sind nur einige Aspekte, um die es gehen wird. Dabei wird uns Prof. Hanganu-Opatz das Bild des kindlichen Gehirns als „Rohbau“ vorstellen, der trotz genetischer Vorbestimmung bis hinein in die Adoleszenz vielfältige Möglichkeiten lässt.

Das Gespräch mit Prof. Hanganu-Opatz führt Dr. Jenny Tränkmann. Wie immer wird es nach einer ersten Impulsphase viel Gelegenheit zum direkten Austausch untereinander und mit der Referentin geben.

Diese Einladung darf gerne weitergegeben werden. Wir bitten um Ihre Anmeldung unter

qualitaetsdialog@bsb.hamburg.de



Dr. Ursula Boy-Will, Amt für Bildung; Christian Lenz, Kurt-Körber-Gymnasium;
Sascha Luhn, Schule Wildschwanbrook; Dr. Christof Seyd, Landesinstitut; Dr. Jenny Tränkmann, IfBQ

Anreise empfohlen mit HVV (U3, U2, S1, S3), Parkplätze via Anfrage über das Hotel Lindner (Tiefgarage)